

Zur Losung vom 26. November 2022

Psalm 116:9 "Ich will wandeln vor dem HERRN im Lande der Lebendigen"

Lukas 20,38: "Gott aber ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle."

Ich habe eine gläubige Bekannte, die in einem kommunistischen Land in Asien lebt, in dem Christen ziemlich stark verfolgt werden. Sie arbeitet in einem Ministerium und niemand darf erfahren, dass sie Christ ist, nicht einmal ihre Freunde oder Verwandten. Sie kann ihren Glauben nur für sich leben indem sie die Bibel oder ein Andachtsbuch liest und betet. Umso mehr hat sie sich gefreut, als ich sie gefragt habe, ob sie uns Gedanken zur heutigen Tageslosung weitergeben möchte. Noch nie hatte sie die Möglichkeit, ihren Glauben zu teilen und hat den Brief mit großer Ehrfurcht geschrieben.

Liebe Freunde, Sie werden mir wahrscheinlich zustimmen, dass es ein Glück ist, als Mensch geboren zu werden. Wir Christen nennen es einen Segen. Was irdische Reichtümer betrifft mögen manche Menschen, die in einer reichen Familie geboren wurden, denken, dass sie sehr viel Glück haben; manche, die in einer armen Familie geboren wurden, mögen denken, dass sie weniger Glück haben. Manche Menschen, die in eine reiche, aber von Unfrieden beherrschte Familie hineingeboren wurden, denken vielleicht, dass sie in einer Hinsicht Glück haben, in einer anderen dagegen nicht. Manche, die in einer armen, aber friedvollen Familie geboren wurden, denken vielleicht ebenso, dass sie in einer Hinsicht Glück haben, aber in einer anderen nicht. Viele dieser und jener Menschen fragen sich, wohin sie nach dem Tod gehen werden, ob sie nach dem Tod im Himmel oder in der Hölle landen werden, was ihr Schicksal nach dem Tod sein wird. Die gute Nachricht ist, dass wir in Gottes Augen kostbar und gleich viel wert sind.

Während wir Menschen alle Sünder sind, ist die gute Nachricht, dass Gottes bedingungslose Liebe unsere Sünden beseitigen kann. Gott sandte Jesus, um zu sterben und uns von unseren Sünden zu erlösen, damit wir vollkommene Liebe erleben können, was die größte Sehnsucht aller Menschen ist. Der Tod Jesu am Kreuz zeigt uns seine große Liebe und dass sein Blut uns vollkommen reinigt. Er möchte, dass wir den Weg gehen, auf dem es keinen Schmerz, keine Traurigkeit und sonstige Arten von Leiden gibt und natürlich auch keinen weiteren Tod nach dem physischen Tod. Wenn wir in Psalm 116:9 lesen "Ich will wandeln vor dem HERRN im Lande der Lebendigen", können wir erkennen, dass der Psalmist unglaublich dankbar ist, dass Gott der Herr ihn vom Tod, von einem strauchelnden Leben befreit hat und ihm die Möglichkeit gegeben hat, seinem Weg zu folgen. Wie sieht es bei Ihnen aus? Wie dankbar sind Sie, ein Nachfolger von Jesus zu sein? Ich würde Ihnen empfehlen, das ganze Kapitel (Psalm 116) zu lesen, damit Sie den Vers vollständig verstehen können.

Liebe Hörerinnen und Hörer, aus Glauben heraus Christ zu sein, ist etwas ganz anderes als ein Leben zu führen, in dem man Gott nicht kennt. Ich habe festgestellt, dass ich Gott näherkomme, indem ich die Bibel lese, über seine Worte nachdenke und auf sie höre und persönliche Zeit mit Ihm verbringe. Ich stelle fest, dass ich jeden Tag reine geistliche Speise zu

mir nehme. Der Herr zeigt mir seine Gegenwart durch den Heiligen Geist in meinem Inneren und lässt mich von seiner Liebe und Barmherzigkeit tief berührt sein. Ich erkenne immer wieder, dass es in dieser Welt nichts gibt, was mich retten kann, außer er. Ich habe eine Sicherheit – sowohl in diesem Leben auf der Erde als auch über den Tod hinaus.

Wie kann ich dies in mein alltägliches Leben integrieren? Wenn ich brennendes Feuer oder gefrorenes Eis in mir habe, quält sich mein Herz so, als wäre ich in der Hölle. Wenn ich dann in so einem Moment zu beten beginne, kommen mir Seine Worte in den Sinn und beruhigen mein Herz. Wenn ich dankbar Seine Worte aus der Bibel höre, erfüllt mich das mit Liebe, Leichtigkeit und Mitgefühl. Anmut spiegelt sich in meinem Erscheinungsbild wider, vor allem in meinem Gesicht, wie mir von anderen Menschen gesagt wurde. Da lässt mich noch mehr wertschätzen, welche Bedeutung mein Leben mit Ihm hat. Gott versichert uns in Lukas 20,38: "Gott aber ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle." Aus diesem Grund wünscht Gott sich für uns ewiges Leben, ohne Leiden und Tod. Gott gebührt alle Ehre.

Ich möchte jeden ermutigen, Gott zu begegnen und Seine Gegenwart zu spüren, damit wir alle erkennen können, dass das Leben mit Ihm von unschätzbarem Wert ist. Wie der Psalmist kann ich einfach nur dankbar dafür sein, und ich wünsche, jeder würde diese gute Nachricht aufnehmen. Möge Gott Gnade dazu schenken.

(geschrieben von T. aus Laos)

Einen gesegneten Tag wünscht Ihnen

Lektor Matthias Bareiß